BDK Berlin beim Tag der offenen Tür der Polizei 2022

28.09.2022

„Endlich wieder!“ war in den Gesprächen beim Tag der offenen Tür der Polizei Berlin am 18. September 2022 eine häufig wahrgenommene Äußerung, denn in den vergangenen Jahren konnte eine solche Großveranstaltung pandemiebedingt nicht stattfinden.

So hat es sich der BDK nicht nehmen lassen, beim Tag der offenen Tür mit einem Informationsstand vertreten zu sein und in zahlreichen Gesprächen mit erfahrenen und jungen Kolleginnen und Kollegen die Verbandsarbeit, Mitgliederleistungen und Themen des BDK vorzustellen. Trotz wechselhaftem Wetter mit Regen und Wind waren Aktive des Landesverbandes am arbeitsfreien Sonntag hier ehrenamtlich tätig und haben den Stand des BDK ganztägig betreut.

Alexandra und Marcel Zäpernick mit großem Engagement und viel Freude am Stand des BDK

Die Innensenatorin, Frau Iris Spranger informierte sich ebenso wie die Polizeipräsidentin, Frau Dr. Barbara Slowik beim BDK über die aktuellen Schwerpunkte des BDK sowie die Entwicklungen der Kriminalität und die notwendige Ausrichtung und Schwerpunktsetzung aus Sicht des BDK.

Die Innensenatorin Iris Spranger im Gespräch mit dem Landesvorsitzenden Marco Schmidt

Die Vorstellungen und Anregungen des BDK zu Arbeitsbedingungen, Ausstattung, Personal und den Voraussetzungen für eine professionelle Kriminalitätsbekämpfung wurden dabei mit großem Interesse aufgenommen und werden sicher, nach den Vorstandswahlen beim am 27.09.2022 stattfindenden Landesdelegiertentag, in kommenden Gesprächen vertieft.

v. l. n. r.: Jörg Dobslaw, Marco Schmidt, Rolf Kaßauer, Dr. Barbara Slowik

Auch der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Sprecher für Inneres der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin, Tom Schreiber nutzte die Gelegenheit, in einem langen Gespräch über die Forderungen und konstruktiven Vorschläge des BDK zu diskutieren. Dabei wurde neben der aktuellen Situation auch die Verantwortung von Behörden und Politik beleuchtet. Auch hier freuen sich die Beteiligten über eine Fortsetzung des Austausches.

v. l. n. r.: Tom Schreiber, Marcel Zäpernick, Marco Schmidt, Jörg Dobslaw

Natürlich wurde in vielen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern über den beruflichen Alltag bei der Kriminalpolizei berichtet und so konnten sicher auch die ein oder anderen Interessierten darin unterstützt werden, ihren bestehenden Berufswunsch umzusetzen und sich bei der Polizei Berlin zu bewerben. Dass die vom BDK immer wieder unterstützte getrennte Ausbildung von Kriminalpolizei und Schutzpolizei an der Hochschule für Wirtschaft und Recht nicht nur aus fachlicher Sicht der richtige Weg ist, sondern viele Interessierte auch aus anderen Bundesländern dazu motiviert, sich nicht im eigenen Bundesland, sondern bei der Polizei Berlin gezielt für eine Laufbahn bei der Kriminalpolizei zu bewerben, wurde in vielen Gesprächen bestätigt. Ein wichtiger Baustein bei der Nachwuchsgewinnung der Polizei Berlin.

Der ehemalige und langjährige Vorsitzende des Ausschusses für Inneres, Sicherheit und Ordnung im Abgeordnetenhaus von Berlin, Peter Trapp (CDU) freute sich sichtlich darüber, auf ihm gut bekannte Gesprächspartner des BDK zu treffen. Obwohl der pensionierte Kriminalhauptkommissar seit 2021 nicht mehr als Abgeordneter tätig ist, zeigt er weiter großes Interesse an den aktuellen Entwicklungen innerhalb der Polizei Berlin und im Besonderen bei der Kriminalitätsbekämpfung. Mit seinem großen Herz und der positiven Energie ist er ohnehin immer ein gern gesehener Gast beim BDK.

v. l. n. r.: Marco Schmidt, Jörg Dobslaw, Peter Trapp

Im musikalischen Rahmenprogramm der Veranstaltung war neben Auftritten des Polizeichor Berlin e. V. mit mir als Sänger im

2. Tenor, auch die Berlin Police Pipe Band vertreten. Der 1. Vorsitzende und musikalische Leiter, Pipe Major Marco Langner ist Polizeivizepräsident der Polizei Berlin, der beim Gespräch mit dem BDK auch gerne im klassischen Highlanddress erschien.

Die Veranstaltung endete mit einem bewegenden Gang einer Vielzahl an Kolleginnen und Kollegen vom Sportplatz bis zur Hauptbühne, wo die Polizeipräsidentin in einer spürbar emotionalen Rede den Beteiligten ihren Dank für den gelungenen Tag der offenen Tür 2022 aussprach.

Ich kann meinen Dank als Leiter der AG Veranstaltung des Landesverbandes Berlin vor allem den bereits genannten Aktiven des BDK und den vielen angenehmen Gästen an unserem Stand aussprechen. Und zum Schluss bleibt noch der Dank für einen schönen Tag im Ehrenamt, also „Danke BDK!“

Schlagwörter
Berlin
diesen Inhalt herunterladen: PDF